

Züchtersversammlung 21. Oktober 2016



Tagesordnung Züchterversammlung

- Allgemeine Informationen
- Informationen und Erklärungen zu Impfungen
- Vortrag Video Fertigmachen für die Ausstellung
- Expo Wiltz 2016
- Neue HALLE und Lager „am Pätz“
- Verschiedenes, Vorschläge, offene Diskussion

INFORMATIONEN

Tätowierung : bitte zeitig melden bei Brachmond Marcel oder Schmitz Théo

Geflügelringe : bitte diese bei Klomp Ben bestellen u. Schmitz Théo informieren

Gekaufte TIERE : KOPIE der Bewertungskarten der gekauften Kaninchen weiterzuleiten wegen der Vollständigkeit des neuen ZUCHTBUCHES

Statistische Übersicht : bitte ALLE neuen Rassen und Beteiligung an anderen Ausstellungen bei mir melden ! (wegen der Vollständigkeit der Statistik)

eMail-ADRESSE : EMAIL-ADRESSE bitte bei Wagener Nico melden

Züchtersammlungen : zu behandelnden Themen bitte vorschlagen.

Internet Home Page : unsere Home Page ist ‚ONLINE‘ und aktuell

Ideen : wenn jemand eine Idee hat wie man etwas verbessern kann, bei der Ausstellung etwas verschönern und interessanter machen kann, dann bitte sagen oder schreiben damit es auch verwirklicht werden kann.

Informationen Ausstellungen

2016-2017

16.10.2016	EXPO Weywertz (5 Tiere)
16.10.2016	EXPO Junglinster (20 Tiere)
30.10.2016	EXPO Ettelbrück (46 Tiere)
30.10.2016	EXPO Rédange (53 Tiere)
13.11.2016	Internationale Ausstellung Wiltz (590 Tiere)
15.01.2017	Landesausstellung
26.03.2017	Kükenschau WILTZ
12.11.2017	Internationale Ausstellung Wiltz

Rückblick Ausstellungen 2016/17

Kleintierschau St.Vith 10./11.09.2016 : 75 Tiere

Vereinsmeisterschaft gewonnen

Championat Rexkaninchen : Schickes Beby-Rex weiss 97.0

Championat Zwerggeflügel : Wagener Mariette-Zw.Amrocks 96

Rexclub Ausstellung 01./02.10.2016 : 77 Tiere

Beste Kollektion	: Schickes Beby - Rex weiss	- 387,5
2.Beste Kollektion	: Schmitz Théo - Rex Castor	- 386,0
Beste Koll.Jugend	: Schickes Emily - Rex weiss	- 388,5
2.Beste Koll.Jugend	: Schickes Philipe-Rex Castor	- 385,5
3,beste Koll.Jugend	: Schmitz Lou - Kleinrex castor	- 383,5
USAL-Ehrenband	: Schickes Emily – Rex weiss	- 388,5
Coupe du Ministère	: Schickes Philipe-Rex Castor	- 481,5
Bester 1,0	: Rex weiss – Schickes Beby	- 97,0
beste 0,1	: Rex Castor – Schmitz Théo	- 97,0
Bester 1,0 Jugend	: Rex weiss – Schickes Emily	- 97,5
Beste 0,1 Jugend	: Rex weiss – Schickes Emily	- 97,0

USAL news

USAL Delegiertentagung

die USAL Delegiertagung fand am 07.10.16 in Steinsel statt und alle Anträge sowie das Gesamtpaket der USAL-STATUTEN wurden mit klarer Mehrheit gestimmt. Das heisst dass es ab dem nächsten Landeskongress in Schuttrange (April 2017) keine Bezirke mehr geben wird. (Nord-Zentrum-Ost-Süd). Der Landesverbandsvorstand wird zusammenschrumpfen auf maximal 7 Personen. (Landespräsident-4 Vize-Präsidenten-1 Sekretär und 1 Kassierer). Der meist spezifische und technische Teil in unserer Organisation wird von Technischen Kommissionen betreut. Diese erarbeiten neue Wege und Ziele und unterbreiten diese dem USAL-Vorstand.

ERKLÄRUNGEN zu IMPFUNGEN



Passive Impfung

Die passive Immunisierung

Bei einigen Krankheiten besteht die Möglichkeit, durch eine passive Immunisierung einen schnellen Schutz aufzubauen. Dies kann notwendig sein, wenn ein Mensch aktuell mit einem Krankheitserreger in Kontakt gekommen ist und kein ausreichender Impfschutz gegen diese Krankheit besteht.

Hierzu muss man allerdings merken, dass man sich angesteckt hat.

Bei der passiven Impfung werden Konzentrate von Antikörpern gespritzt, die in der Regel von Menschen stammen, die z. B. durch Impfung gegen die Krankheit immun sind.

Im Unterschied zur aktiven Impfung bietet die passive Impfung einen sofortigen Schutz, der jedoch nur für kurze Zeit - ungefähr drei Monate - anhält.

Aktive Impfung

Die aktive Immunisierung

Ziel der aktiven Impfung ist der Aufbau eines langfristig wirksamen Schutzes.

Hierzu werden abgetötete oder auch nur Bruchstücke der Erreger bzw. abgeschwächte Krankheitserreger, die selbst keine ernsthafte Erkrankung mehr verursachen können verabreicht.

Dem Körper wird so eine Infektion vorgetäuscht und er reagiert mit der Bildung von Antikörpern und so genannten Gedächtniszellen. Wenn man sich zukünftig einmal mit dem echten Erreger ansteckt, können diese schnell aktiv werden und die Erkrankung abwehren.

Für den Aufbau des Impfschutzes sind in vielen Fällen mehrere Teilimpfungen nötig. Man spricht dann von Grundimmunisierung. Die einzelnen Impfzeitpunkte sind im so genannten „Impfschema“ festgelegt. Bei einigen Impfungen hält der Schutz danach ein Leben lang, andere müssen in regelmäßigen Abständen aufgefrischt werden.

Auffrischungsimpfungen bei Jugendlichen und im Erwachsenenalter dienen somit einer nochmaligen "Erinnerung" des Immunsystems und halten den Impfschutz aufrecht.

Impfung beim Kaninchen

Es ist selbstverständlich, dass Kaninchen in Grossbeständen zum Schutz gegen virale Erkrankungen geimpft werden. Diese Selbstverständlichkeit finden wir in der Heimtierhaltung nicht.

Bei vielen Besitzern besteht eine große Unsicherheit darüber, ob Kaninchen, die keinen Kontakt zu Wildkaninchen haben können – wie es bei der reinen Wohnungshaltung der Fall ist sich überhaupt infizieren können. Auch ist die Angst vor schädlichen Nebenwirkungen weit verbreitet. Wir haben dafür Verständnis und möchten Sie bitten, mit uns über Ihre Bedenken zu sprechen, um gemeinsam sorgfältig die Nutzen und Risiken einer Impfung abzuwägen.

Grundsätzlich erfolgt eine Impfung frühestens ab der 4. – 6.

Lebenswoche. Um unerwünschte Nebenwirkungen oder gar ein Fehlschlagen der Impfung zu vermeiden, ist unbedingt eine gründliche Allgemeinuntersuchung inklusive einer Kotuntersuchung (insbes. Kokzidien) Ihres kleinen Häschens nötig, wie es grundsätzlich bei jeder Impfung bei allen Tieren unablässig ist!

Das ist der Grund, warum Impfungen der Obhut der Tierärzte unterliegen.

Impfschema

Kaninchenschnupfen

als Erstimpfung zwei Injektionen im Abstand von 14 Tagen
danach Auffrischung alle Jahre. Diese Impfung hat getrennt von **RHD** und **Myxomatose** zu erfolgen

Myxomatose

Grundimmunisierung im Abstand von 6 Wochen wird der Kombinationsimpfstoff (RHD plus Myxomatose) verwendet, sollte die Erstimpfung eine reine Myxomatose – Impfung sein und die zweite Grundimmunisierung mit der Kombinationsvakzine erfolgen.

Wiederholung im Abstand von 4 – 6 Monaten

Rabbit- Haemorrhagic disease: RHD (China Seuche)

einmalige Grundimmunisierung
jährliche Wiederholungsimpfung

Unerwünschte Nebenwirkungen

- bei RHD und Kaninchenschnupfen beschränken sich meist auf lokale Schwellungen an der Injektionsstelle
- manchmal erhöht sich die Körpertemperatur für 2 – 3 Tage
- bei der Myxomatose hingegen kann es bei latent infizierten Tieren zum Ausbruch der Krankheit führen. Hier zeigt sich, wie wichtig die Allgemeinuntersuchung ist, da bei Verdachtsanzeichen natürlich nicht geimpft wird.
- erfahrungsgemäß ist allerdings eine latente Infektion mit Myxomatose selten bei unseren Heimtieren vorhanden
- andere Faktoren wie Stress, unerkannte Parasiten, latente Infektionen können den Immunstatus des Kaninchens beeinflussen und die Wirksamkeit einer Impfung beeinträchtigen

Übertragungswege (Stand Mitte 2016)

Der häufigste Übertragungsweg ist von Kaninchen zu Kaninchen bzw. über deren Ausscheidungen.

Da es auch in Wildkaninchenbeständen vorkommt, ist Gras, bzw. Wiese von "draußen" potentiell gefährdet, genauso wie Äste, Früchte und so weiter.

Auch das Futter aus dem Supermarkt kann infiziert sein. Das Virus ist für Menschen ungefährlich und unauffällig und "fällt" daher tatsächlich nicht auf.

Das Virus kann auch über Mücken und andere Insekten übertragen werden.

Das Virus ist in Hundekot nachgewiesen worden. Bei einem Befall bzw. wenn sich das Virus in der Umgebung befindet, kann es auch durch den Menschen übertragen werden, z.B. an den Sohlen der Schuhe, an den Händen oder die Kleidung. Möglich wären auch geringste Virensuren, die sich z.B. in den Haaren anheften.

Auf Kehrschaufeln kann das Virus verbreitet werden, es kann auf Futternäpfen sein. Bei einem tödlichen Befall ist vor allem die Klokiste, Boxen, der Boxen und die Futterstelle bzw. die Heuraufe betroffen.

Übertragungswege (Stand Mitte 2016)

Zu den virusübertragenden blutsaugenden Insekten gehören :

- **Stechmücken** und **Stechfliegen**
- **Kaninchenfloh**, **Läuse** und **Milben**.

Unter Praxisbedingungen erfolgt die Infektion am weitaus häufigsten oral über :

- den Verdauungskanal
- aber auch über **die Luft bzw. die Atemwege**
- durch eine **Tröpfcheninfektion**
- Tierkäufe und Ausstellungen sind immer wieder Ursachen von Infektionen.
- Es sind aber auch schon **Seuchenzüge entlang der Hauptwindrichtung** beobachtet worden.

Die Impfung

Grundlage für die Gesundheit Ihres Geflügelbestandes

Wichtige Voraussetzungen für die Gesundheit des Geflügels sind Sauberkeit und Hygiene sowie eine Steigerung der Abwehr der Tiere durch optimale Haltung und Ernährung. Entsprechende Vorsorgemaßnahmen wie z.B. Trennung der einzelnen Altersgruppen oder Quarantäne neu zugekaufter Tiere sowie die rechtzeitige Durchführung von Behandlungen schützen ebenso vor Krankheiten wie vorbeugende Impfungen. Hat sich das Tier erst einmal infiziert, kann bei bestimmten Erkrankungen (Marek, Gumboro) auch eine Behandlung nicht mehr helfen. Deshalb sind Schutzimpfungen beim Geflügel die wichtigste Maßnahme zur Gesunderhaltung der Tiere und zum Schutz vor Krankheiten.

Dabei sollten Rassegeflügelzüchter die Impfprogramme Ihrer Tiere untereinander abstimmen und Brut-, Schlupf- und Impftermine rechtzeitig vor Beginn der Brutsaison koordinieren, um die zur Verfügung stehenden Handelsformen bei Impfstoffen zu nutzen.

Schon während der Aufzuchtphase der Küken sollte mit dem Aufbau des Impfschutzes begonnen werden (Grundimmunisierung). Rechtzeitige und regelmäßige Wiederholungsimpfungen sind empfehlenswert, um die Immunität aufrechtzuerhalten und einen lebenslangen Schutz zu gewährleisten.

Impfempfehlung für Rassehühner

Alter	Impfung	Anwendung
1. Tag	Marek	Injektion
1. bis 9. Tag	Kokzidiose	Trinkwasser, Spray
3. Woche	Newcastle Krankheit, Infektiöse Bronchitis	Trinkwasser, Augentropf
5. Woche	Gumboro	Trinkwasser
7. Woche	IB-Variantstämme bei Bedarf	Trinkwasser, Augentropf
9. Woche	Newcastle Krankheit, Infektiöse Bronchitis	Trinkwasser, Augentropf
11. Woche	Infektiöse Laryngotracheitis	Augentropf
12. Woche	Salmonellen	Injektion
15. Woche	Newcastle Krankheit, Infektiöse Bronchitis	Trinkwasser, Augentropf
16. Woche	Salmonellen	Injektion

Alter	Impfung	Anwendung
bei Bedarf		
ab 16. Woche	ND/IB/EDS/ART - Inaktive	Injektion
	Salmonellen	Injektion
	ansteckender Geflügelschnupfen	Injektion
	Ornithobacterium rhinotracheale	Injektion
	E. coli	Injektion
	Mykoplasma gallisepticum	Spray
Erwachsene Tiere (während der Legeperiode)		
alle 6 bis 12 Wochen	Newcastle Krankheit, Infektiöse Bronchitis	Trinkwasser, Augentropf
oder alle 12 Monate	Newcastle Krankheit, Infektiöse Bronchitis	Injektion

Impfpläne stellen immer nur Empfehlungen dar, die in Absprache mit dem betreuenden Tierarzt auf die besonderen Gegebenheiten des zu impfenden Bestandes angepasst werden sollen.

Nobilis® ND Clone 30

- Aktive Immunisierung von Hühnern und Puten gegen die Newcastle-Krankheit (atypische Geflügelpest).
 - Beginn der Immunität: 3 Wochen nach Impfung
 - Dauer der Immunität: 6 Wochen

- **Gegenanzeigen**

Klinisch kranke oder geschwächte Tiere und solche mit starkem Parasitenbefall sind von der Impfung auszuschließen.

- **Nebenwirkungen**

von Seiten des Respirationstraktes können Impfreaktionen (wie Niesen, verschärfte Atemgeräusche) auftreten, die innerhalb von 1 bis 2 Wochen wieder abklingen.

Das Allgemeinbefinden der Tiere ist dabei in der Regel nicht gestört.

Intensität und Dauer der Impfreaktion sind wesentlich abhängig vom (maternalen) Immunstatus sowie dem Allgemeinzustand der Tiere zum Zeitpunkt der Impfung.

Latente Infektionen, z. B. mit dem Virus der Infektiösen Bronchitis oder der Infektiösen Bursitis (Gumboro), mit E. coli oder Mycoplasmen können zu verstärkten Impfreaktionen führen.

Nobilis® ND Clone 30

- **Verabreichung über das Trinkwasser (Hühner und Puten)**

Die benötigten Impfstoffdosen sind in einer dem Alter und der Haltungsform der zu impfenden Tiere entsprechenden Wassermenge zu lösen.

Es soll nur sauberes und kühles Wasser von Trinkwasserqualität verwendet werden.

Eine Unterdosierung ist zu vermeiden, auf gute Durchmischung ist zu achten!

Um eine Aufnahme innerhalb von 2 Stunden zu gewährleisten, sollte den Tieren etwa 1 bis 2 Stunden vor der Impfung das Trinkwasser entzogen werden.

Wartezeit : Null Tage

- **Besondere Lagerungshinweise Impfstoff:**

Im Kühlschrank lagern (2 °C – 8 °C). Vor Frost schützen.

Die Glasflaschen im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Das Lösungsmittel kann - getrennt vom Impfstoff - frostfrei, aber nicht über +20 °C gelagert werden. Der gelöste Impfstoff ist innerhalb von 2 Stunde zu verbrauchen.



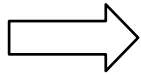
VIDEO

Fertigmachen der Tiere für die Ausstellung

EXPO WILTZ

2016





ARBEITSPLAN

A) PROGRAMMABLAUF

Samstag	29.10.2016	09.00 Uhr	Käfige aufstellen
Samstag	05.11.2016	09.00 Uhr	Käfige aufbauen, Dekor..usw...
Montag	07.11.2016	19.00 Uhr	Fertigstellung der Ausstellung
Dienstag	08.11.2016	19.00 Uhr	Fertigstellung der Ausstellung und Dekor
Mittwoch	09.11.2016	14.00 Uhr	Einlieferung der Tiere und Dekor
Donnerstag	10.11.2016	08.00 Uhr	Bewertung der Tiere
		14.00 Uhr	Fertigstellung der Ausstellung und Dekor
Freitag	11.11.2016	09.00 Uhr	Räumen und Putzen, Eröffnung vorbereiten
		19.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung mit Preisverteilung
Samstag	12.11.2016	09.00 Uhr	Ausstellung geöffnet bis 18.00 Uhr
Sonntag	13.11.2016	09.00 Uhr	Ausstellung geöffnet bis 18.00 Uhr
Montag	14.11.2016	08.00 Uhr	Abbau der Ausstellung



B) VORLÄUFIGE POSTENVERTEILUNG

EINTRITTSKASSE

Gils Marc, Schreitmüller Carlo

KASSE ‚BONS‘

Bissen Lucien, Wagener Nico

TOMBOLA

Schickes Beby, Schickes Roger, Schickes Michaela, Strotz Chantal, ,
Fischbach Fernand

COMPTOIR

Recken Fränk, Bock Roland, Recken Carole

KÜCHE

Grisius René, Grisius Marianne, Brachmond Marcel, Reisen Heike, Reisen
Nico,

GEBÄCK

Bissen Anita, Wagener Mariette

SERVICE

Schmitz Nelly, Gils Lotty, Wendt Franziska, Berna Guy, Delvaux Elvire,
Schuer-Cannels Conny

SPULLWON

Klomp Ben, Grisius J-Claude, Vesovic Biljana

VERKAUF

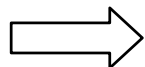
Schmitz Théo, Wagener Nico, Schickes Michel

KOORDINATION

Schmitz Théo, Wagener Nico, Bissen Lucien

COMMISSAIRES :

Schickes Michel, Wouters Jan, Goebel Jos, ~~Duhr Arthur~~, Mayer Max,
Schür Leonardo, Regenwetter Carlo, Heirendt Etienne, Schanck Dana,



ALLE neuen Züchter und Mitglieder sind speziell herzlich willkommen.

FÜTTERUNG der TIERE: alle Züchter des Wéeltzer Klengdéierenziichter

Träger Kaninchenpreisrichter (5-6) :

Huppertz Alfred (ok) – Fischbach Fernand (ok) - Bock Roland (ok)

Goebel Jos (OK) - Recken Frank (OK) - Schür Leo (NO) - Schür Conny (OK) -

Heirendt Etienne (?) -

ANNONCES	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Annonces schwarz-weiss	1150	1980	1440	1550	1450	1350	1230
Annonces in Farbe	2455	2380	2445	2635	2460	2285	2100
Annonces Flyer	2230	2100	1740	2140	1175	--	--
Total	5835	6460	5625	6325	5085	3635	3330

- Annonces
- Kaffistuff
- Tombola
- Coupes
- Vorverkaufslose
-
- Ideen ... Vorschläge ?



Neue Plakette

Neue Halle in Weidingen

- Die Bauarbeiten sind soweit abgeschlossen.
- Einweihung des Hallenabschnitts des CIGR war heute morgen !
- Fliesen an den Mauern der Küche sind verlegt.
- Demnächst wird die 'Hotte' angebracht. (2000€)
- Spülmaschine (?)
- Demnächst Wand zum Lager aufbauen !! (Datum)
- Unser Clublokal nimmt Gestalt an !

Verschiedenes
Freie Aussprache
Ideen
Vorschläge
Diskussion